



B-E-W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Umgang mit Bodenmaterialien und Bauschutt nach der Mantelverordnung

Regelungen - Anwendungsbeispiele - Novellierungsüberlegungen



02.03.2026 - 03.03.2026 | BEW-Duisburg oder Online
14.10.2026 - 15.10.2026 | BEW-Duisburg oder Online

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 16:30 am letzten Tag



Sonja Krischbach
02065 770-123, sonja.krischbach@bew.de



Teilnahmepreise in €	Präsenz	Online
Regulär*	795,-	745,-
Verbandsmitglieder*	735,-	685,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	630,-	580,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-	140,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	655,-	605,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/aa530



Regelungen - Anwendungsbeispiele - Novellierungsüberlegungen

Beschreibung

Bundesweit einheitliche Regelungen erfordern ein Umdenken!

Die Einführung der bundesweit gültigen Mantelverordnung im August 2023 hat tiefgreifende Veränderungen für den Umgang mit Bodenmaterial und Bauschutt mit sich gebracht. Neue rechtliche Anforderungen und Verfahrensweisen bei der Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe erfordern ein genaues Verständnis und eine sorgfältige Umsetzung. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Vorgaben der Mantelverordnung korrekt anwenden und so rechtliche Risiken sowie Kosten optimieren.

In der Praxis stellen sich unter anderem folgende Fragen:

- Für welche Materialien und Anwendungsbeispiele gelten die Ersatzbaustoff- und die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung?
- Was ist unter den Begriffen "mineralische Ersatzbaustoffe" und "technische Bauwerke" zu verstehen?
- Wann sind welche Regelungen in Kraft getreten und welche Übergangsfristen gibt es?
- Dürfen die LAGA M 20 und die Verwerter- und Verfüllerlassen der Länder weiterhin angewendet werden?
- Wo dürfen welche Stoffe mit welchen Belastungen eingebaut werden?
- Welche Probenahmeverordnungen wurden geändert und wer darf die Probenahme planen und durchführen?
- Was ist bei Voruntersuchungen und Ausschreibungen zu beachten?
- Was ist neu an der novellierten Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung?

Ihr Nutzen

Dieses Seminar bietet Ihnen Antworten auf Ihre drängenden Fragen im Umgang mit Bodenmaterial und Bauschutt! Es ist praxisorientiert aufgebaut und hat zu großen Teilen Workshop-Charakter. Die verschiedenen Rechts- und Problembereiche werden anhand von Musterfällen beleuchtet, die sich wie ein roter Faden durch das ganze Seminar ziehen. Die Referenten erarbeiten mit den Teilnehmer/-innen praktische Lösungsstrategien.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Bauherren/-innen, Mitarbeiter/-innen von Bauunternehmen und Behörden sowie von Planungs- und Gutachterbüros.

Themen/Programm



1. Tag

9:00 bis 9:30

Einführung in das Thema anhand von Fallbeispielen

Klaus Blomquist

9:30 bis 10:30

Überblick über die neue Rechtslage, Inkrafttreten der Regelungen der Mantelverordnung, Verhältnis zu LAGA M 20 und Verwerter- und Verfüllerlassen der Länder, Überblick über die Ersatzbaustoffverordnung, Begriffe

Henning Blatt

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 12:00

Ersatzbaustoffverordnung: Anwendungsbereiche, Untersuchung von Bodenmaterialien, güteüberwachte Herstellung von mineralischen Ersatzbaustoffen in Aufbereitungsanlagen, Materialwerte, Lieferscheine

Henning Blatt

12:00 bis 13:00

Mittagspause

13:00 bis 14:30

Ersatzbaustoffverordnung: Einbauweisen an den Beispielen Bodenmaterial und RC-Baustoffe, Dokumentations- und Anzeigepflichten, Genehmigungserleichterungen, Übergangsregelungen

Henning Blatt

14:30 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 16:30

Boden- und Baustellenmanagement: Voruntersuchungen, neue Probenahme- und Analysevorschriften, Haufwerksprobenahme, Ausschreibungstexte, Einstufung in Materialklassen

Klaus Blomquist

2. Tag

9:00 bis 10:30

Die neue BBodSchV Teil 1: neue Gliederung, Begriffe und Struktur, Abgrenzung Vorsorge – Nachsorge, allgemeine Vorsorgeregelungen, allgemeine Anforderungen an das Auf- und Einbringen von Materialien

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 12:00

Neue BBodSchV Teil 2: Auf-/Einbringen in und außerhalb der durchwurzelbaren Bodenschicht, Ausnahmen für die Umlagerung von Materialien

12:00 bis 13:00

Mittagspause

13:00 bis 14:30

Wertelisten (Vorsorge-, Material-, Prüf- und Maßnahmenwerte), Ordnungswidrigkeiten, Inkrafttreten BBodSchV, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten LAGA M 20 und Verwerter-/Verfüllerlasse, Prüfschema

14:30 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 16:30

**Praktische Übung: Lösung der Fallbeispiele in Gruppenarbeit
Abschlussdiskussion**

Der Dozent für den 2. Tag wird noch bekannt gegeben.

Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Henning Blatt**, Rechtsanwalt, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbB, Düsseldorf
- **Klaus Blomquist**, Geschäftsführer, Altenbockum & Blomquist GmbH & Co. KG, Aachen

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA530

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular:
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax:

www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa530

www.bew.de/anmeldeformular